

Ethna SICAV R.C.S. B 212494

Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2019

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

R.C.S. Luxemburg B-155427



ETHENEIA

Inhalt

	Seite
Bericht des Fondsmanagements	3
Konsolidierter Jahresbericht der Ethna SICAV	6
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A	8
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A	9
Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A	11
Vermögensaufstellung des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A zum 31. Dezember 2019	12
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A	13
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A	14
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A	15
Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A	17
Vermögensaufstellung des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A zum 31. Dezember 2019	18
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A	19

	Seite
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A	20
<hr/>	
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A	21
<hr/>	
Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A	23
<hr/>	
Vermögensaufstellung des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A zum 31. Dezember 2019	24
<hr/>	
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A	25
<hr/>	
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019	26
<hr/>	
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	35
<hr/>	
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	38
<hr/>	

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, Telefax oder E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Fondsmanagements

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

"Wenn wir bedenken, dass wir alle verrückt sind, ist das Leben erklärt."

(Mark Twain)

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

das zurückliegende Jahr lässt sich treffend mit einem einzigen Adjektiv beschreiben: *Verrückt*. 2019 war schlichtweg ein verrücktes Jahr. Die Verrücktheit zeigte sich in nahezu allen Facetten: Im Detail war das Jahr paradox, außergewöhnlich, übertrieben, aufgeregt und mit Sicherheit auch ein bisschen irre. Nicht wenige sagen in diesen Tagen, die gesamte Welt sei verrückt geworden. Doch so verrückt und unerklärlich jedes einzelne Puzzleteil für sich genommen wirken mag, so stimmig und nachvollziehbar wird am Ende das gesamte Bild. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf die einzelnen Teile und das daraus entstehende Gesamtbild werfen.

2019 war *paradox*. Die fulminante Entwicklung der Aktienmärkte mochte auf den ersten Blick nicht so recht zur weiter schwächelnden Realwirtschaft passen. Bereits Ende 2018 zeigte sich die Wachstumsdynamik in vielen Bereichen und Regionen der Welt angeschlagen. In 2019 änderte sich daran wenig. Die führenden Wirtschaftsinstitute und -organisationen passten ihre Prognosen zur weiteren konjunkturellen Entwicklung rund um den Globus kontinuierlich nach unten an. Die negativen Revisionen waren im Einklang mit den makroökonomischen Daten, die ein ebenso schwaches Bild der weltweiten Ökonomien zeichnen. Zudem war die allerorts vorhandene politische Unsicherheit wenig zuträglich für eine Verbesserung dieser Situation. Zwar kamen in 2019 keine neuen Konflikte hinzu. Aber allein die beiden größten Unruheherde - der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie der Brexit - raubten vielen Unternehmen die für weitere Zukunftsinvestitionen so wichtige Planungssicherheit.

2019 war *außergewöhnlich*. Die Kursgewinne vieler Aktienmärkte stechen selbst im historischen Kontext deutlich positiv hervor. Warum konnten die Aktienmärkte trotz der oben geschilderten realwirtschaftlichen Situation so stark zulegen? Zum einen waren die Kurse bereits unmittelbar zuvor, im vierten Quartal 2018, stark eingebrochen und Investoren begannen eine globale Rezession einzupreisen. Ganz so schlimm kam es dann doch nicht, es blieb eher beim viel zitierten „muddle through“. Zum anderen keimte mit dem Jahreswechsel die Hoffnung auf erneut stark unterstützende Notenbanken auf. Eine Hoffnung, die im weiteren Jahresverlauf vollends erfüllt wurde. Und so konnten die Aktienmärkte bis Ende April ein Gros der Verluste aus 2018 bereits egalisieren. Über die Sommermonate hinweg handelten die Aktienmärkte dann in einer volatilen Seitwärtsbewegung, da die vorherigen Konjunkturängste nach wie vor Bestand hatten und durch schwache Wirtschaftsdaten eher bestätigt denn beseitigt wurden. Erst in den Herbst hinein nahmen die Aktienmärkte einen zweiten Anlauf und die wichtigsten Marktindizes erklommen neue Jahreshöchststände. Getragen wurde diese Aufwärtsbewegung in erster Linie von sich langsam verbessernden Frühindikatoren, rekordniedrigen Zinsen und der Aussicht auf Lösungen in den wichtigsten wirtschaftspolitischen Konflikten. Eine nicht zu vernachlässigende Folge der starken Aktienkursanstiege bei parallel stagnierenden Unternehmensgewinnen war eine nennenswerte Erhöhung der Bewertungen. Diese werden eine der neuen Herausforderungen in 2020 werden.

2019 war *übertrieben*. Die unveränderte Marktdominanz der Notenbanken führte zu Renditeniveaus an den Rentenmärkten, die zuvor selbst die kühnsten Marktteilnehmer kaum für möglich gehalten hätten. Keine zweite Zahl verkörpert das Ausmaß dieser Übertreibung so gut wie die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen per Ende August 2019: -0,70% betrug die annualisierte Rendite, die sich Anleger beim Kauf eines deutschen Staatspapiers für die kommenden 10 Jahre „sichern“ konnten. Zu jenem Zeitpunkt rentierten weltweit Anleihen mit einem Wert von etwa 17 Billionen USD unterhalb von 0% Rendite bis Endfälligkeit. Nicht nur der Zins, sondern auch die Rendite auf langlaufende Papiere war endgültig abgeschafft, insbesondere für EUR-, JPY- und CHF-Investoren. Vor diesem Hintergrund zunehmender Knappheit von Rendite zog es die Kurse von vielen Anlageklassen nach oben. So konnten Anleger in 2019 nicht nur mit Aktien, sondern auch mit Anleihen, Immobilien und Gold attraktive Gewinne erzielen.

2019 war *aufgeregt*. Denn nicht nur politische Entwicklungen erregten die Gemüter vieler Menschen, sondern auch die dramatischen Folgen des globalen Klimawandels waren auf einmal sehr präsent. Mit Fridays for Future, Greta und Naturkatastrophen wie zuletzt den Waldbränden in Australien waren ökologische Aspekte unseres aktuellen Lebensstils tagtäglich in den Nachrichten präsent. In der Finanzwelt hielt derweil ESG, die englische Abkürzung für Environmental, Social & Governance, im Eiltempo Einzug. Auch wenn für umsichtige Anleger die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Aspekten schon immer Bestandteil der Entscheidungsfindung war, hat das Thema in 2019 die große Bühne betreten. So vertrackt das Thema im Detail auch sein mag - unterm Strich hat es das Potenzial, aus unserer verrückten Welt tatsächlich eine bessere zu machen. Wundern Sie sich also nicht, wenn auch wir das Thema Nachhaltigkeit künftig noch prominenter in den Ethna Fonds herausstellen.

2019 war in vielerlei Hinsicht *irre* - dabei war es erst der Vorläufer zu 2020. Erst Anfang 2021 werden wir an dieser Stelle mit Gewissheit sagen können, ob vielleicht die globale Konjunktur in Folge neuer Fiskalstimuli positiv zu überraschen wusste. Oder ob Aktien erneut zweistellig zulegen konnten, wie es nach der vorliegenden Empirie beispielsweise für den US-Aktienmarkt zu erwarten wäre. Vielleicht wird man dann neue Negativzinsrekorde als Begründung für eine fortgeführte Aktienhausse anbringen. Oder doch direkte Aktienkäufe durch die Notenbanken? Würde man diese Käufe auf ESG-starke Firmen fokussieren, könnte auch ein Neuer Markt 2.0 die nächste große Überraschung darstellen. Es dürfte spannend bleiben.

Manchmal scheint die Welt aus den Fugen geraten zu sein. Doch aus der Kapitalmarktperspektive folgt vieles einem stringenten Muster. Zugegebenermaßen bewegen wir uns auf unbekanntem Terrain, was die unkonventionellen Maßnahmen der weltweiten Notenbanken angeht. Allerdings sind die Treiber dieser Entwicklung recht eindeutig zu identifizieren: Die Mischung aus hoher Verschuldung und mäßigem Wachstum beschränkt zunehmend die Handlungsoptionen vieler Staaten. Während die Notenbanken anfangs nur Zeit für notwendige Wirtschafts- und Sozialreformen nach der globalen Finanzkrise 2008/09 schaffen wollten, sind sie nun in ihrer ultralockeren Geldpolitik gefangen. Ein nachhaltiges Ausbrechen aus diesem Kreislauf ist bislang nicht auszumachen. „Low for longer“ wird bei festverzinslichen Papieren wohl eher Normalzustand denn verrückte Ausnahme bleiben. Die meisten Anlageklassen sollten ihren strukturellen Aufwärtstrend - getrieben durch Bewertungsausweitungen, unterstützt durch eine zunehmende Alternativlosigkeit und vielleicht sogar angeheizt durch eine konjunkturelle Erholung - in einem solchen Umfeld weiter fortsetzen können.

4

Ethna-AKTIV:

Wie bereits eingangs erläutert, hielten die Kapitalmärkte in 2019 einige Herausforderungen und Überraschungen bereit. Als flexibler Multi-Asset-Fonds konnte der Ethna-AKTIV in diesem Umfeld gut seine Stärken unter Beweis stellen und hat die Verluste des Vorjahres mehr als ausgeglichen.

Da zu Jahresbeginn noch von einer Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds auszugehen war und das volle Ausmaß der Notenbankunterstützung auch noch nicht erkennbar war, wurde die Positionierung des Fonds entsprechend defensiv gestaltet. Zunächst erachteten wir das Chance-Risikoverhältnis von Anleihen im Vergleich zu Aktien als attraktiver. Deshalb starteten wir das Jahr konsequenterweise mit einem hohen Anteil an langlaufenden Unternehmensanleihen und einer zusätzlichen Durationsverlängerung, um damit von den antizipierten Zinsrückgängen zu profitieren. Bis in das dritte Quartal hinein konnte der Fonds von den im Jahresverlauf dann auch tatsächlich rückläufigen Zinsen nachhaltig profitieren. Parallel dazu profitierte der Fonds über diese Allokation von den sich stark einengenden Kreditaufschlägen sowohl in Europa als auch in den USA.

Bereits im ersten Quartal war absehbar, dass eine Rezession trotz des weiter anhaltenden Handelsstreits zwischen der USA und der Volksrepublik China nicht unmittelbar bevorstand. Folglich erhöhten wir sukzessive das Aktienexposure. Dennoch war es auch weiterhin nötig die Aktienquote aufgrund wiederkehrender Eskalationen im Handelsstreit aktiv zu steuern und diese stets den aktuellen Marktgegebenheiten anzupassen. Daher konnte das Aktienportfolio bis zum Ende des dritten Quartals nicht zur Wertentwicklung des Fonds beitragen. Erst im letzten Quartal, als sowohl eine Einigung über den Brexit als auch im Handelsstreit absehbar war, konnte der Fonds das Aktienexposure wieder deutlich erhöhen und so nachhaltig von dem Risk-On-Umfeld profitieren. Dass vor diesem Hintergrund die Anleihen in diesem Zeitraum eher seitwärts tendierten, hatte keine Auswirkungen auf die Performance insgesamt. Die Diversifikation innerhalb des Fonds funktionierte wie erwartet, denn die ausbleibende Anleihenperformance wurde durch die der Aktien kompensiert. Im Zuge der fallenden Zinsen und wieder verstärkt auftretender Notenbankkäufe konnte Gold ebenfalls eine beachtliche Rallye aufweisen und der Fonds konnte über seine steigende Allokation im Edelmetall entsprechend an dieser Aufwertung partizipieren.

Das Jahr 2019 hat deutlich aufgezeigt, worin die Stärken des Ethna-AKTIV liegen. Mit der flexiblen Allokation war er in der Lage, die sich in unterschiedlichen Marktphasen darstellenden Opportunitäten zu nutzen und damit ein beachtliches Jahresergebnis zu erwirtschaften.

Ethna-DEFENSIV:

Der Ethna-DEFENSIV, dessen Anleihequote fast durchgängig bei ca. 90% lag, hat in 2019 ausgezeichnet an der stark positiven Performance der globalen Anleihemärkte partizipiert. Das Anleiheportfolio wies dabei eine mittlere bis lange Laufzeit auf. Anfang des Jahres haben wir aufgrund vielversprechender Ertragsaussichten den Anteil an staatsnahen Titeln und Pfandbriefen abgebaut und in Unternehmensanleihen mit guter Qualität investiert. Somit konnte der Fonds auch von den stark gesunkenen Risikoprämien profitieren. Als die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen Ende August ihren Tiefpunkt bei -0,72% erreichten und bis zum Jahresende wieder auf ungefähr -0,20% anstiegen, konnte sich der Fondspreis dieser Bewegung nicht vollständig entziehen. Trotz leichter Verluste in diesem Zeitraum erzielte der Fonds eine stolze Jahresperformance. Zur Abfederung dieses Zinsanstiegs wurde in den letzten vier Monaten des Jahres 2019 der Anteil an in EUR-denominierten Anleihen im Ethna-DEFENSIV zugunsten von USD-denominierten Anleihen reduziert. Weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Fondsperformance und Diversifizierung betrafen den Aufbau einer Position in Gold und den Ausbau der Währungsposition in Schweizer Franken. Zudem haben wir die Duration des Bondportfolios leicht reduziert. Wir werden uns in den kommenden Monaten verstärkt auf Investments mit mittlerer Restlaufzeit konzentrieren. Hier sehen wir auch die Möglichkeit von Zinsstrukturkurveneffekten profitieren zu können. Das knappe Angebot im mittleren Laufzeitbereich sollte diese Anleihen zusätzlich stützen. Gegen Ende des Jahres bauten wir eine Position von spanischen Staatsanleihen im Portfolio auf. Ihre hohe Liquidität gekoppelt mit der verbesserten Kreditwürdigkeit Spaniens, dem nach wie vor vorhandenem Renditeabstand zu deutschen Bundesanleihen und dem Ankaufprogramm der EZB sind starke Gründe für dieses Investment. Für das kommende Jahr 2020 sind wir überzeugt mit dieser diversifizierten Aufstellung sowie mit einem Einstieg in Aktien erneut eine positive Jahresperformance zu erzielen.

Ethna-DYNAMISCH:

Der Ethna-DYNAMISCH konnte in 2019 von der positiven Stimmung an den Kapitalmärkten profitieren und das Jahr mit einem neuen Allzeithoch in der Wertentwicklung abschließen. Dennoch soll an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, dass 2019 insgesamt kein einfaches Jahr für den Fonds war. Limitiert wurde die Entwicklung zunächst durch eine zu niedrige Aktienquote und durch ein schwaches Selektionsergebnis. Die niedrige Risikoquote zu Jahresbeginn stand dabei noch in direktem Kontext zu den aufflammenden Konjunkturängsten im vierten Quartal 2018 und konnte die vorangegangenen Aktienkursverluste im Ausmaß damals deutlich dämpfen. Nichtsdestotrotz war die Partizipation des Fonds an der schnellen Gegenbewegung der Aktienmärkte nach oben in den ersten Wochen von 2019 in der Folge nur unterdurchschnittlich. Gleichzeitig wurde die Aktienhausse vor allem durch hochbewertete Growth-Aktien getrieben, so dass das Value-lastige Aktienportfolio des Ethna-DYNAMISCH nicht recht mit dem Markt Schritt halten konnte. Um nachhaltig aus der Value-Falle herauszukommen machten wir eine vergleichsweise einfache, aber sehr wirkungsvolle Anpassung im Prozess unserer Einzeltitelselektion. Statt wie bisher aus der Grundgesamtheit aller Aktien zunächst die günstigsten, und dann daraus die besten auszuwählen, fokussieren wir nun zuerst auf die besten Unternehmen und dann erst auf die preislich attraktivsten Aktien. Nicht zuletzt reflektieren wir damit eine von Warren Buffetts Kernaussagen: „Es ist viel besser, eine großartige Firma zu einem anständigen Preis zu kaufen, als eine anständige Firma zu einem großartigen Preis.“ Eine weitere Optimierung des Ethna-DYNAMISCH nahmen wir in 2019 auch auf übergeordneter Ebene vor: Um künftig in Haussephasen mehr Aufwärtspotenzial nutzen zu können sowie angesichts des verfestigten Negativzinsumfelds das Potenzial von Aktien umfangreicher wahrnehmen zu können, wurde zum 01.07.2019 die bisherige Anlagebegrenzung des Fonds von maximal 70% Aktieninvestments aufgehoben. Im Bedarfsfall kann der Ethna-DYNAMISCH seitdem bis zu 100% in Aktien investieren. Beides - der stärkere Fokus auf Unternehmen ebenso wie die unmittelbare Inanspruchnahme einer höheren Aktienquote - brachte den Fonds dann im zweiten Halbjahr zurück auf die Erfolgsspur. Anleihen, Gold und Fremdwährungen spielten in 2019 nur eine untergeordnete Rolle im Portfolio, konnten aber dennoch jeweils positiv zum Gesamtergebnis beitragen. Für 2020 gilt es nun, dass zuletzt sehr positive Momentum mitzunehmen. Die hierzu notwendigen Instrumente, die erforderliche Flexibilität sowie ein zum Jahreswechsel 2019/20 gut positioniertes Portfolio sind vorhanden und stimmen uns entsprechend optimistisch für die Zukunft.

5

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Arbeit trotz eines herausfordernden Marktumfeldes auch im neuen Jahr mit der nötigen Umsicht erfolgreich fortsetzen können.

Munsbach, im Januar 2020

Das Fondsmanagement für den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Konsolidierter Jahresbericht der Ethna SICAV mit den Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A, Ethna SICAV - DEFENSIV A und Ethna SICAV - DYNAMISCH A

6 Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 27.725.514,26)	28.838.418,96
Bankguthaben ¹⁾	17.074,42
Forderungen aus Absatz von Aktien	2.661,50
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	20.726,56
	28.878.881,44
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-20.726,55
Zinsverbindlichkeiten	-19,51
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.661,46
Sonstige Passiva ²⁾	-1.185,84
	-24.593,36
Netto-Fondsvermögen	28.854.288,08

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	29.881.796,33
Ordentlicher Nettoertrag	10.243,64
Ertrags- und Aufwandsausgleich	132,31
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	1.626.167,87
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-5.452.852,25
Realisierte Gewinne	1.474,25
Realisierte Verluste	-81.059,39
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.118.851,46
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.784.473,41
Ausschüttung	-34.939,55
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	28.854.288,08

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich zusammen aus Verwaltungsvergütung.

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	29.670,51
Bankzinsen	-48,39
Ertragsausgleich	-917,85
Erträge insgesamt	28.704,27
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-0,13
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-14.646,64
Taxe d'abonnement	-3,11
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-730,30
Register- und Transferstellenvergütung	-2.091,98
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-1.774,01
Aufwandsausgleich	785,54
Aufwendungen insgesamt	-18.460,63
Ordentlicher Nettoertrag	10.243,64

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Rechtskosten.

Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A

8

Jahresbericht
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A2AH5Q
ISIN-Code:	LU1546153187
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,05 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	99,96 %
Wertpapiervermögen	99,96 %
Bankguthaben ²⁾	0,05 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	99,96 %
Wertpapiervermögen	99,96 %
Bankguthaben ²⁾	0,05 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A

9

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2017	0,72	6.927	699,85	104,21
31.12.2018	28,85	298.709	29.936,39	96,57
31.12.2019	27,72	260.367	-3.836,38	106,47

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 26.634.358,81)	27.709.357,73
Bankguthaben ¹⁾	13.239,99
Forderungen aus Absatz von Aktien	2.661,50
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	20.726,56
	27.745.985,78
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-20.726,55
Zinsverbindlichkeiten	-13,12
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.661,46
Sonstige Passiva ²⁾	-1.139,28
	-24.540,41
Netto-Teilfondsvermögen	27.721.445,37
Umlaufende Aktien	260.366,970
Aktienwert	106,47 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt zusammen aus Verwaltungsvergütung.

10

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	28.846.339,23
Ordentlicher Nettoertrag	4.119,01
Ertrags- und Aufwandsausgleich	132,65
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	1.616.188,53
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-5.452.568,24
Realisierte Gewinne	1.469,42
Realisierte Verluste	-80.566,67
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.074.998,92
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.738.552,44
Ausschüttung	-27.219,92
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	27.721.445,37

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	298.709,187
Ausgegebene Aktien	15.690,183
Zurückgenommene Aktien	-54.032,400
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	260.366,970

Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A

Aufwands- und Ertragsrechnung

11

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	21.785,20
Bankzinsen	-36,46
Ertragsausgleich	-930,38
Erträge insgesamt	20.818,36
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-14.096,37
Taxe d'abonnement	-2,34
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-703,11
Register- und Transferstellenvergütung	-2.091,98
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-603,28
Aufwandsausgleich	797,73
Aufwendungen insgesamt	-16.699,35
Ordentlicher Nettoertrag	4.119,01
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	0,10
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	0,06
Laufende Kosten in Prozent ²⁾	1,92

¹⁾ Die Position setzt sich zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Rechtskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung des Teilfonds

Ethna SICAV - AKTIV A zum 31. Dezember 2019

12

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile ²⁾								
Luxemburg								
LU0136412771	Ethna - AKTIV A	EUR	9.121	40.085	208.325	133,0100	27.709.357,73	99,96
							27.709.357,73	99,96
							27.709.357,73	99,96
Wertpapiervermögen							27.709.357,73	99,96
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							13.239,99	0,05
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-1.152,35	-0,01
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							27.721.445,37	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zu- und Abgänge

1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

des Teilfonds Ethna SICAV - AKTIV A

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

13

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Devisenkurse

Zum 31. Dezember 2019 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A

14

Jahresbericht
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A2AH5R
ISIN-Code:	LU1546156875
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,50 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,05 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	99,64 %
Wertpapiervermögen	99,64 %
Bankguthaben ²⁾	0,37 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	99,64 %
Wertpapiervermögen	99,64 %
Bankguthaben ²⁾	0,37 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A

15

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2017	0,57	5.612	562,07	101,29
31.12.2018	0,48	5.018	-56,57	95,01
31.12.2019	0,50	5.018	0,00	100,40

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 507.930,86)	501.984,10
Bankguthaben ¹⁾	1.851,24
	503.835,34
Zinsverbindlichkeiten	-3,08
Sonstige Passiva ²⁾	-20,71
	-23,79
Netto-Teilfondsvermögen	503.811,55
Umlaufende Aktien	5.018,000
Aktienwert	100,40 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich zusammen aus Verwaltungsvergütung.

16

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	476.776,23
Ordentlicher Nettoertrag	6.280,75
Realisierte Verluste	-492,72
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	0,00
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	28.398,94
Ausschüttung	-7.151,65
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	503.811,55

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	5.018,000
Ausgegebene Aktien	0,000
Zurückgenommene Aktien	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	5.018,000

Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A

17

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	7.135,71
Bankzinsen	-5,11
Erträge insgesamt	7.130,60
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-0,13
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-251,47
Taxe d'abonnement	-0,34
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-12,57
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-585,34
Aufwendungen insgesamt	-849,85
Ordentlicher Nettoertrag	6.280,75
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	-
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	0,17
Laufende Kosten in Prozent ²⁾	1,31

¹⁾ Die Position setzt sich zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Rechtskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung des Teilfonds

Ethna SICAV - DEFENSIV A zum 31. Dezember 2019

18 **Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019**

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile ²⁾								
Luxemburg								
LU0279509904	Ethna - DEFENSIV A	EUR	55	75	3.726	134,7200	501.984,10	99,64
							501.984,10	99,64
Investmentfondsanteile²⁾							501.984,10	99,64
Wertpapiervermögen							501.984,10	99,64
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							1.851,24	0,37
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-23,79	-0,01
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							503.811,55	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zu- und Abgänge

1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

des Teilfonds Ethna SICAV - DEFENSIV A

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

19

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Devisenkurse

Zum 31. Dezember 2019 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A

20

Jahresbericht
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A2AH5S
ISIN-Code:	LU1546162501
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,05 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	99,69 %
Wertpapiervermögen	99,69 %
Bankguthaben ²⁾	0,32 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	99,69 %
Wertpapiervermögen	99,69 %
Bankguthaben ²⁾	0,32 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A

21

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2017	0,53	5.017	501,82	106,56
31.12.2018	0,56	5.680	70,35	98,36
31.12.2019	0,63	5.775	9,70	108,92

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 583.224,59)	627.077,13
Bankguthaben ¹⁾	1.983,19
	629.060,32
Zinsverbindlichkeiten	-3,31
Sonstige Passiva ²⁾	-25,85
	-29,16
Netto-Teilfondsvermögen	629.031,16
Umlaufende Aktien	5.775,055
Aktienwert	108,92 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich zusammen aus Verwaltungsvergütung.

22

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	558.680,87
Ordentlicher Nettoaufwand	-156,12
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-0,34
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	9.979,34
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-284,01
Realisierte Gewinne	4,83
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	43.852,54
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	17.522,03
Ausschüttung	-567,98
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	629.031,16

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	5.679,831
Ausgegebene Aktien	98,000
Zurückgenommene Aktien	-2,776
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	5.775,055

Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A

23

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	749,60
Bankzinsen	-6,82
Ertragsausgleich	12,53
Erträge insgesamt	755,31
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-298,80
Taxe d'abonnement	-0,43
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14,62
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-585,39
Aufwandsausgleich	-12,19
Aufwendungen insgesamt	-911,43
Ordentlicher Nettoaufwand	-156,12
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	-
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	0,15
Laufende Kosten in Prozent ²⁾	2,17

¹⁾ Die Position setzt sich zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Rechtskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung des Teilfonds

Ethna SICAV - DYNAMISCH A zum 31. Dezember 2019

24

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile ²⁾								
Luxemburg								
LU0455734433	Ethna- DYNAMISCH A	EUR	139	45	7.603	82,4800	627.077,13	99,69
							627.077,13	99,69
							627.077,13	99,69
Wertpapiervermögen							627.077,13	99,69
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							1.983,19	0,32
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-29,16	-0,01
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							629.031,16	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zu- und Abgänge

1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

des Teilfonds Ethna SICAV - DYNAMISCH A

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

25

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Devisenkurse

Zum 31. Dezember 2019 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.



26 Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

1.) Allgemeines

Die Investmentgesellschaft Ethna SICAV ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxembourg, Luxembourg. Sie wurde am 3. Februar 2017 auf unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds gegründet. Ihre Satzung wurde im Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 212494 eingetragen.

Die Ethna SICAV ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft“ oder „Fonds“) mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Ziel der Anlagepolitik der Ethna SICAV mit ihren drei jeweiligen Teilfonds als Feeder-OGAW ist es, die Wertentwicklung der jeweiligen Mono-Fonds Ethna - AKTIV, Ethna - DEFENSIV und Ethna - DYNAMISCH, welche rechtlich unselbstständige Sondervermögen gemäß Kapitel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in der Form eines Mono-Fonds sind, als Master-OGAW widerzuspiegeln. Die jeweiligen Teilfonds sind daher Feeder-OGAW im Sinne des Artikels 77 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft hat die ETHENEA Independent Investors S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 16, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach mit der Anlageverwaltung, der Administration sowie dem Vertrieb der Aktien der Investmentgesellschaft betraut. Sie wurde am 10. September 2010 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 15. September 2010 im Mémorial veröffentlicht. Eine letztmalige Änderung der Satzung der Verwaltungsgesellschaft trat am 1. Januar 2015 in Kraft und wurde am 13. Februar 2015 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-155427 eingetragen.

Die aktuelle Version des Verkaufsprospektes samt Verwaltungsreglement, der aktuellste Jahres- und Halbjahresbericht sowie die „wesentlichen Anlegerinformationen“ des jeweiligen Master-OGAW können auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.ethenea.com abgerufen werden.

2.) Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze; Aktienwertberechnung

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („(Teil-)Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der (Teil-)Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt. Ist ein Teilfonds als Feeder-OGAW ausgestaltet, so werden die Anteile am Master-OGAW zum Rücknahmepreis des Master-OGAW am Tag des Bewertungstages angesetzt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

28

3.) Besteuerung

Besteuerung der Investmentgesellschaft

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. *taxe d'abonnement* in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Höhe der *taxe d'abonnement* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *taxe d'abonnement* unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des jeweiligen Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das jeweilige Teilfondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Interessenten empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) Verwendung der Erträge

Weitere Informationen zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV *)}} * 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der *Taxe d'abonnement* alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

8.) Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese enthalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) Risikomanagement (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

29

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

Absoluter VaR-Ansatz

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Teilfonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Teilfonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Teilfonds:

Angewendetes Risikomanagementverfahren

Ethna SICAV - AKTIV A

VaR absolut

Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 15% verwendet.

Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 10,85%, einen Höchststand von 32,75% sowie einen Durchschnitt von 22,46% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 252 Handelstagen.

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	0,00%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

Teilfonds:

Angewendetes Risikomanagementverfahren

Ethna SICAV - DEFENSIV A

VaR absolut

Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 10% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 7,90%, einen

Höchststand von 41,33% sowie einen Durchschnitt von 21,99% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 252 Handelstagen.

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	0,00%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

Teilfonds: Angewendetes Risikomanagementverfahren

Ethna SICAV - DYNAMISCH A VaR absolut

30

Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 15% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 16,81%, einen Höchststand von 44,72% sowie einen Durchschnitt von 30,30% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 252 Handelstagen.

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	0,00%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

10.) Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Mit Wirkung zum 10. Juli 2019 wurde im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung der Wechsel des Wirtschaftsprüfers von KPMG Luxembourg zu Ernst & Young Luxembourg beschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Anlagepolitikänderung: Die Beschränkung der Aktienquote im Ethna-Dynamisch auf 70% entfällt.
- Musteränderungen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine sonstigen wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

11.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen
- Die Berechnungsbasis der Gebühren soll für alle Fonds von Monatsultimo auf Monatsdurchschnitt umgestellt werden
- Der bereits erfolgte WP-Wechsel von KPMG Luxembourg wurde prospektual berücksichtigt.

Informationen aufgrund der COVID19 Pandemie

Am 11. März 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation („WHO“) im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus (COVID19) den Zustand einer weltweiten Pandemie ausgerufen. Nach der Ausbreitung des H1N1 Virus in den Jahren 2009/2010 ist dies seit über 10 Jahren das erste Mal wieder der Fall.

Die Auswirkungen der Pandemie, die zuallererst eine humanitäre Katastrophe darstellt und Ende Dezember 2019 in China ihren Anfang fand, schlagen sich nach dem Ausrufen von weitreichenden Kontaktverboten weltweit seit März 2020 auch deutlich in der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung nieder. Rekorde bei Tagesverlusten in fast allen bedeutenden Indizes im Monat März 2020 sind dabei ein Indikator neben vielen anderen.

Die Entwicklungen durch COVID19 haben daher auch konkrete Auswirkungen auf die Wertentwicklung der Teilfonds:

1. Das Krisenmanagement aller Vertragsparteien des Fonds erlaubt es, das Tagesgeschäft unverändert aufrecht zu erhalten. Alle Serviceprovider des Fonds (u.a. Verwaltungsgesellschaft, Zentraladministration, Verwahrstelle, Register- und Transferstelle, Zahlstelle, Fondsmanager) sind durch die uneingeschränkte Möglichkeit des serverbasierten Heimarbeitens in der Lage, die Fondsverwaltung weiterhin unverändert anzubieten. Für den Fall von generellen Ausgangssperren, Grenzsicherungen oder weiterreichenden Maßnahmen, die zum Tag des Prüfungsurteils in Luxemburg noch nicht vorlagen, wäre somit eine unbeschränkte Fortführung der Fondsverwaltung gewährleistet. Alle Vertragspartner des Fonds verfügen weiterhin im Fall einer Ausbreitung des COVID19 und damit verbundenen Krankheitsausfällen über ausreichend Personal, um die vertraglichen Pflichten auch über einen solchen Personalausfall hindurch fortführen zu können. Jeder Mitarbeiter innerhalb eines Teams ist ausreichend geschult und in der Lage, die Tätigkeit von potenziell krankheitsbedingt ausgefallenen Kollegen zu übernehmen.

2. Die Fondsverwaltungsgesellschaft ist für das Risikomanagement der Teilfonds verantwortlich. In diesem Zusammenhang beobachtet die ETHENEA Independent Investors S.A. unter anderem verstärkt das Anteilscheingeschäft, insbesondere im Hinblick auf signifikante Rücknahmen und reagiert bei Bedarf entsprechend. Wenngleich die Teilfonds aus in der Regel kurzfristig liquidierbaren Assets bestehen, besteht unter den extremen Marktbedingungen in der Krise ein gewisses Risiko, dass signifikante Rücknahmen nicht bedient werden könnten. Sollte ein solcher Fall im Zusammenhang mit Rücknahmen absehbar sein, kann die Verwaltungsgesellschaft bzw. der Verwaltungsrat der SICAV das Anteilscheingeschäft aussetzen. Sollten Rücknahmen in einer Höhe stattfinden, dass eine Liquidation der Teilfonds und damit des Fonds in Erwägung gezogen werden muss, wird die Verwaltungsgesellschaft bzw. der Verwaltungsrat der SICAV entsprechende Maßnahmen ergreifen um eine Gleichbehandlung aller in den Teilfonds befindlichen Anleger zu gewährleisten.
Zum Tag des Prüfungsurteils lagen für die Teilfonds keine Rücknahmen oder andere Indikatoren vor, die Zweifel an der Fortführung der Geschäftstätigkeit der Teilfonds aufkommen lassen könnten. Für die Teilfonds war oder ist das Anteilscheingeschäft nicht ausgesetzt.
3. Informationen zu den jüngsten Marktentwicklungen des Teilfonds sind jederzeit auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ethenea.com und auf Anfrage verfügbar. Sofern es weiterführende Veranstaltungen mit Erläuterungen der jüngsten Marktentwicklungen der Teilfonds gibt, werden alle Anleger rechtzeitig über diese informiert. Alle Unterlagen im Zusammenhang mit Informationsveranstaltungen sind ebenso im Nachhinein auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. 31

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) MASTERFEEDER STRUKTUR

Ziel der Anlagepolitik der Ethna SICAV mit ihren jeweiligen Teilfonds als Feeder-OGAW ist es, die Wertentwicklung der jeweiligen Mono-Fonds Ethna - AKTIV, Ethna - DEFENSIV und Ethna - DYNAMISCH, welche rechtlich unselbstständige Sondervermögen gemäß Kapitel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in der Form eines Mono-Fonds sind, als Master-OGAW widerzuspiegeln. Die jeweiligen Teilfonds sind daher Feeder-OGAW im Sinne des Artikels 77 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Aggregierte Aufwendungen und Anlagepolitik:

Ethna SICAV - AKTIV A

Aggregierte Gebühren - Master-OGAW Ethna - AKTIV (Anteilkategorie A) mit Feeder-OGAW Ethna SICAV - AKTIV A zum 31. Dezember 2019

Aggregierte Gebühren

zum 31. Dezember 2019

	Anteilige Aufwendungen des Master-OGAW	Aufwendungen des Feeder-OGAW	Aggregierte Aufwendungen
Zinsaufwendungen	-8.089,53	0,00	-8.089,53
Verwaltungsvergütung	-35.160.838,09	-14.096,37	-35.174.934,46
Taxe d'abonnement	-1.007.141,11	-2,34	-1.007.143,45
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-179.112,49	-703,11	-179.815,60
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-33.429,77	0,00	-33.429,77
Register- und Transferstellenvergütung	-45.547,42	-2.091,98	-47.639,40
Staatliche Gebühren	-46.379,45	0,00	-46.379,45
Sonstige Aufwendungen	-1.483.094,56	-603,28	-1.483.697,84
Aufwandsausgleich	6.257.279,69	797,73	6.258.077,42
Aufwendungen insgesamt	4.524.680,30	-16.699,35	4.507.980,95

Prozentualer Anteil der Aufwendungen des Feeder-OGAW an den aggregierten Aufwendungen

0,37

Masterfonds (Anteilkategorie)	Feederfonds	Währung	Summe der aggregierten Gebühren	Prozentualer Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW
Ethna - AKTIV A LU0136412771	Ethna SICAV - AKTIV A	EUR	4.507.980,95	1,53%

Anlagepolitik des Master-OGAW Ethna - AKTIV

Um das Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung angelegt, wobei sowohl Aktien als auch fest- oder variabelverzinsliche Anleihen, Schuldverschreibungen, Wandelanleihen und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten sowie Zertifikate, erworben werden. Hierzu zählen auch Zertifikate auf Edelmetalle und Rohstoffe und deren Indizes, die die Wertentwicklung des jeweiligen Underlyings 1:1 abbilden und bei denen die physische Lieferung ausgeschlossen ist. Investments in diese Zertifikate dürfen 20% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Der Anteil an Aktien, Aktienfonds und aktienähnlichen Wertpapieren darf insgesamt 49% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Anteile an OGAW oder anderen OGA (Zielfonds) können bis zu einer Höchstgrenze von 10% des Fondsvermögens erworben werden, der Fonds ist daher zielfondsfähig. Je nach Marktlage und im Interesse der Anteilnehmer darf das Fondsvermögen auch bis zu 100% in Festgelder, Geldmarktinstrumente oder flüssige Mittel einschließlich Sichteinlagen investiert werden.

Ethna SICAV - DEFENSIV A

Aggregierte Gebühren - Master-OGAW Ethna - DEFENSIV (Anteilkategorie A) mit Feeder-OGAW Ethna SICAV - DEFENSIV A
zum 31. Dezember 2019

32

Aggregierte Gebühren
zum 31. Dezember 2019

	Anteilige Aufwendungen des Master-OGAW	Aufwendungen des Feeder-OGAW	Aggregierte Aufwendungen
Zinsaufwendungen	-2.103,03	-0,13	-2.103,16
Verwaltungsvergütung	-2.017.031,58	-251,47	-2.017.283,05
Taxe d'abonnement	-102.888,20	-0,34	-102.888,54
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-37.983,66	-12,57	-37.996,23
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.944,76	0,00	-4.944,76
Register- und Transferstellenvergütung	-5.514,73	0,00	-5.514,73
Staatliche Gebühren	-11.020,20	0,00	-11.020,20
Sonstige Aufwendungen	-171.460,39	-585,34	-172.045,73
Aufwandsausgleich	385.518,97	0,00	385.518,97
Aufwendungen insgesamt	-1.967.427,58	-849,85	-1.968.277,43

Prozentualer Anteil der Aufwendungen des Feeder-OGAW an den aggregierten Aufwendungen **0,04**

Masterfonds (Anteilkategorie)	Feederfonds	Währung	Summe der aggregierten Gebühren	Prozentualer Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW
Ethna - DEFENSIV A (LU0279509904)	Ethna SICAV - DEFENSIV A	EUR	-1.968.277,43	0,28%

Anlagepolitik des Master-OGAW Ethna - DEFENSIV

Um das Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung angelegt, wobei in fest- und variabel verzinslichen Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, sowie in Genussscheinen, Bankschuldverschreibungen, Indexzertifikaten auf Zinsen oder Rentenindizes, Schuldscheindarlehen, Credit Linked Notes und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren (z.B. Zero-Bonds) internationaler Emittenten aus den OECD Staaten investiert werden darf. Darüber hinaus kann in Zertifikate auf Edelmetalle und Rohstoffe und deren Indizes, die die Wertentwicklung des jeweiligen Underlyings 1:1 abbilden und bei denen die physische Lieferung ausgeschlossen ist, investiert werden. Diese Zertifikate dürfen dabei 20% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Das Fondsvermögen kann auch in hochverzinsliche Staats-, Wandel- und Unternehmensanleihen aus OECD Staaten investiert werden. Um das Anlageziel zu erreichen, können auch Derivate wie z.B. Futures oder Terminkontrakte als Anlage verwendet werden. Je nach Marktlage und im Interesse der Anteilnehmer darf das Fondsvermögen auch bis zu 100% in Festgelder, Geldmarktinstrumente oder flüssige Mittel einschließlich Sichteinlagen investiert werden. Bis zu 10% des Netto-Fondsvermögens können in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren angelegt werden. Für das Fondsvermögen dürfen Anteile anderer OGAW und anderer OGA nur in Höhe von insgesamt 10% des Nettovermögens des Fonds erworben werden.

Ethna SICAV - DYNAMISCH A

Aggregierte Gebühren - Master-OGAW Ethna - DYNAMISCH (Anteilklasse A) mit Feeder-OGAW Ethna SICAV - DYNAMISCH A

Aggregierte Gebühren
zum 31. Dezember 2019

	Anteilige Aufwendungen des Master-OGAW	Aufwendungen des Feeder-OGAW	Aggregierte Aufwendungen
Zinsaufwendungen	-210,26	0,00	-210,26
Verwaltungsvergütung	-781.141,39	-298,80	-781.440,19
Taxe d'abonnement	-21.556,54	-0,43	-21.556,97
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-12.056,98	-14,62	-12.071,60
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.969,51	0,00	-2.969,51
Register- und Transferstellenvergütung	-975,12	0,00	-975,12
Staatliche Gebühren	-4.868,52	0,00	-4.868,52
Sonstige Aufwendungen	-74.682,19	-585,39	-75.267,58
Aufwandsausgleich	157.790,29	-12,19	157.778,10
Aufwendungen insgesamt	-740.670,22	-911,43	-741.581,65

33

Prozentualer Anteil der Aufwendungen des Feeder-OGAW an den aggregierten Aufwendungen **0,12**

Masterfonds (Anteilklasse)	Feederfonds	Währung	Summe der aggregierten Gebühren	Prozentualer Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW
Ethna - DYNAMISCH A (LU0455734433)	Ethna SICAV - DYNAMISCH A	EUR	-741.581,65	1,60%

Anlagepolitik des Master-OGAW Ethna - DYNAMISCH

Bei dem Master-OGAW handelt es sich um einen Mischfonds, welcher fortlaufend mindestens 25% seines Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen investiert.

Um das Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in offene Aktien-, Renten- oder Geldmarktfonds, auch in Form von börsengehandelten Fonds (ETFs), als auch direkt weltweit in Aktien, fest- oder variabelverzinsliche Anleihen, Geldmarktinstrumente investieren.

Zudem darf der Fonds in Zertifikate (die gemäss den Bestimmungen von Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 als Wertpapiere zu betrachten sind) anlegen.

Hierzu zählen auch Zertifikate auf Edelmetalle und Rohstoffe und deren Indizes, die die Wertentwicklung des jeweiligen Underlyings 1:1 abbilden und bei denen die physische Lieferung ausgeschlossen ist. Investments in diese Zertifikate dürfen 20% des Netto- Fondsvermögens nicht übersteigen.

Der Anteil an Aktien, Aktienfonds und aktienähnlichen Wertpapieren kann bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens des Master-OGAW betragen. Durch die flexible Mischung der verschiedenen Vermögensanlagen kann nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage, ein verbessertes Kapitalertrags- und Risikoverhältnis erreicht werden.

Somit wird den Anlegern die Möglichkeit angeboten an den Wachstumsaussichten der Wirtschafts- und Kapitalmärkten teilzunehmen.

13.) Vergütungssystem (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft ETHENEA Independent Investors S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen

Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die ETHENEA Independent Investors S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen.

Die Gesamtvergütung der 68 Mitarbeiter der ETHENEA Independent Investors S.A. setzt sich zum 31. Dezember 2018 aus 5.789.591,22 EUR Jahresfestgehälter und 1.359.500,00 EUR variabler Vergütung zusammen. Die oben genannten Vergütungen beziehen sich auf die Gesamtheit der OGAW die von der ETHENEA Independent Investors S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Da die geprüften Zahlen bezüglich der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2019 noch nicht vorliegen, werden derzeit die Vergütungen des Geschäftsjahres 2018 gezeigt. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ethenea.com unter der Rubrik „Rechtshinweise“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

34

14.) Transparenz von Wertpapiergeschäften und deren Weiterverwendung (ungeprüft)

Die ETHENEA Independent Investors S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ethenea.com abgerufen werden.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Aktionäre der
Ethna SICAV
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

35

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Ethna SICAV (der „Fonds“) und für jeden seiner Teilfonds - bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2019, der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und für jeden seiner Teilfonds zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das „Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiges

Der Abschluss der Ethna SICAV für das am 31. Dezember 2018 beendete Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 21. März 2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

- 36 Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und jeden seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus: 37

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einer seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. April 2020

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Nadia Faber

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

38

Investmentgesellschaft:

Ethna SICAV

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft:

Verwaltungsratsvorsitzender:

Frank Hauprich
ETHENEA Independent Investors S.A.

Verwaltungsratsmitglieder:

Josiane Jennes
ETHENEA Independent Investors S.A.

Michael Borelbach (bis zum 27. Mai 2019)
IPConcept (Luxemburg) S.A.

Michael Molter (seit dem 27. Mai 2019)
IPConcept (Luxemburg) S.A.

Verwaltungsgesellschaft:

ETHENEA Independent Investors S.A.

16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft:

Frank Hauprich
Thomas Bernard
Josiane Jennes

**Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft
(Leitungsorgan):**

Verwaltungsratsvorsitzender:

Luca Pesarini
ETHENEA Independent Investors S.A.

Verwaltungsratsmitglieder:

Thomas Bernard
ETHENEA Independent Investors S.A.

Nikolaus Rummler
IPConcept (Luxemburg) S.A.

Arnoldo Valsangiacomo
ETHENEA Independent Investors S.A.

Verwahrstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Register- und Transferstelle sowie
Zentralverwaltungsstelle:**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Zahlstelle im
Großherzogtum Luxemburg:**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

39

**Zahl- und Informationsstelle in
Belgien:**

CACEIS Belgium SA/NV
Avenue du Port / Havenlaan 86C b 320
B-1000 Brussels

**Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft
und der Verwaltungsgesellschaft:**

Ernst & Young S.A
35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

ETHENEA Independent Investors S.A.
16, rue Gabriel Lippmann · 5365 Munsbach · Luxembourg
Phone +352 276 921-0 · Fax +352 276 921-1099
info@ethenea.com · ethenea.com